



**Monitoring Report Nr. 50 Strafverfahren gegen Onesphore R.**

*80. Verhandlungstag/ 04. September 2012*

---

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, Dipl. Jur. Florian Hansen  
Koordination: Elisabeth Johr, Zohra Hadjizada, Katrin Wagener

---

## **I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse**

*In dieser Woche fand ein Verhandlungstag statt. Am 04.09.12 sagte der Zeuge Z98 über seine Arbeit in Muwumba und seiner Flucht während des Krieges 1994 aus. Weiter stellte die Verteidigung fünf Anträge auf Zeugenvernehmungen und gab eine Erklärung ab.*

## **II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen**

### **1. Aussagen der Zeugen Z98**

Der Zeuge Z98 machte Angaben zu seiner Inhaftierung und Arbeit vor der Zeit des Völkermords sowie seinem Verhältnis zu dem Angeklagten. Zudem berichtete er von den Vorkommnissen während seiner Flucht 1994. Des Weiteren sagte er über die Lagerzustände in Murambi und dem Verhalten des Angeklagten zu dieser Zeit aus. Auch wurde er über verschiedene ihm bekannte Personen und seinem Verhältnis zu diesen befragt.

### **2. Anträge der Verteidigung**

**a.** Vier Anträge der Verteidigung bezogen sich auf Zeugenladungen von Mitarbeitern des ICTR inklusive Dolmetscher, die die Glaubwürdigkeit einiger Zeugen des Verfahrens gegen O.R. in Frage stellen und Widersprüchlichkeiten aufdecken würden. Einer der vier Anträge musste jedoch wegen eines Inhaltsfehlers zurückgenommen werden.

**b.** Weiter wurde ein Rechtshilfeersuchen beim ICTR beantragt, um sämtliche Vernehmungsniederschriften von Zeugenaussagen mit Bezug zum 11.04.94 zu erhalten und zu übersetzen. Auf einer bereits erhaltenen CD mit Vernehmungsprotokollen seien nicht alle Unterlagen zu Kiziguro vorhanden.<sup>1</sup> Dieser Antrag wurde zunächst zurückgestellt.

### **3. Erklärung der Verteidigung**

Die Verteidigung gab eine Erklärung zur Übersetzung eines Schreibens des Vorsitzenden an den Chefankläger des ICTR im Verfahren gegen Gatete ab.<sup>2</sup>

## **III. Trial Management**

### **1. Verhandlungsführung durch das Gericht**

**a.** Vor der Vernehmung des Z98 wurden offene Fragen zu einigen Zeugenaussagen geklärt. Zudem wurden die Vertreter des Generalbundesanwalts gebeten, ihren Fragenkatalog fertig zu stellen, um diesen dem ehemaligen Chefankläger des ICTR übersenden zu können, damit er am OLG aussagen kann.<sup>3</sup>

**b.** Es wurde ein Beschluss verlesen, nach dem aufgrund der gegenwärtigen Schwierigkeiten einer Zeugenvernehmung vor Ort eine audiosielle Vernehmung für die Zeugenbefragung an diesem Tag angeordnet wurde.<sup>4</sup>

### **2. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer**

---

<sup>1</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 47, S. 1.

<sup>2</sup> Zum Antrag der Verteidigung auf dessen Vernehmung, vgl. Monitoring-Report Nr. 37, S. 2.

<sup>3</sup> Zur Notwendigkeit des Fragenkatalogs, vgl. Monitoring-Report Nr. 49, S. 1.

<sup>4</sup> Vgl. §§ 247 a S. 1 HS 2, 251 StPO.

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
04.09.12	80	10:07	12:02 – 12:52 14:07 – 14:30	16:02	4h 42min
Insgesamt:	80				239h 12min

Anne Lang, Johanna Grzywotz, Maria Cardenas, Maik Fielitz, Franziska Kowalski